

Dienstag, den 17. Dezember 1907:  
**Die deutschen Kleinstädter.**

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue  
 vor

**„Serenissimus“.**

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Herr Nicolaus Staar, Bürger-  
 meister, auch Oberältester  
 zu Krähwinkel . . . . . Carl Dapper  
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin  
 Staar, seine Mutter . . . . . Marta Flanz  
 Sabine, seine Tochter . . . . . Lotte Fuhst  
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar,  
 sein Bruder, ein Gewürzkrämer Theodor Stolzenberg  
 Frau Ober-Floss-  
 u. Fisch-Meisterin  
 Brendel } zwei Muhmen Elise Jansen  
 Frau Stadt-Accise-  
 Kassa-Schreiberin  
 Morgenroth } Helene Rietz

Herr Bau-, Berg- und Weginspek-  
 tors-Substitut Sperling . . . . . Paul Henckels  
 Olmers . . . . . Hans Ziegler  
 Ein Nachtwächter . . . . . Hans Battige  
 Klaus, der Ratsdiener . . . . . Alfred Breiderhoff  
 Eine Magd . . . . . Helene Urfus  
 Ein Bauer . . . . . Gustav Schwieger  
 Ein paar Kinder

Die Szene ist in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
 In den ersten drei Akten ein Zimmer in des Bürger-  
 meisters Hause. Im letzten Akte die Strasse vor  
 dem Hause.

Zwischenspiele: **„Serenissimus“.**

Regie: Hans Sturm.

Serenissimus . . . . . Hans Sturm  
 Kindermann . . . . . Heinrich Götz  
 Regisseur . . . . . August Weber  
 Hoflakai . . . . . Robert Schneeweiss

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.  
 Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
 sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Mittwoch, den 18. Dezember 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

**Vom andern Ufer.**

**Der Graf — Der Ernst des Lebens — Auferstehung.**

Donnerstag, den 19. Dezember 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

**Die deutschen Kleinstädter**, Lustspiel von August v. Kotzebue  
 vor **„Serenissimus“.**

Freitag, den 20. Dezember 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr:

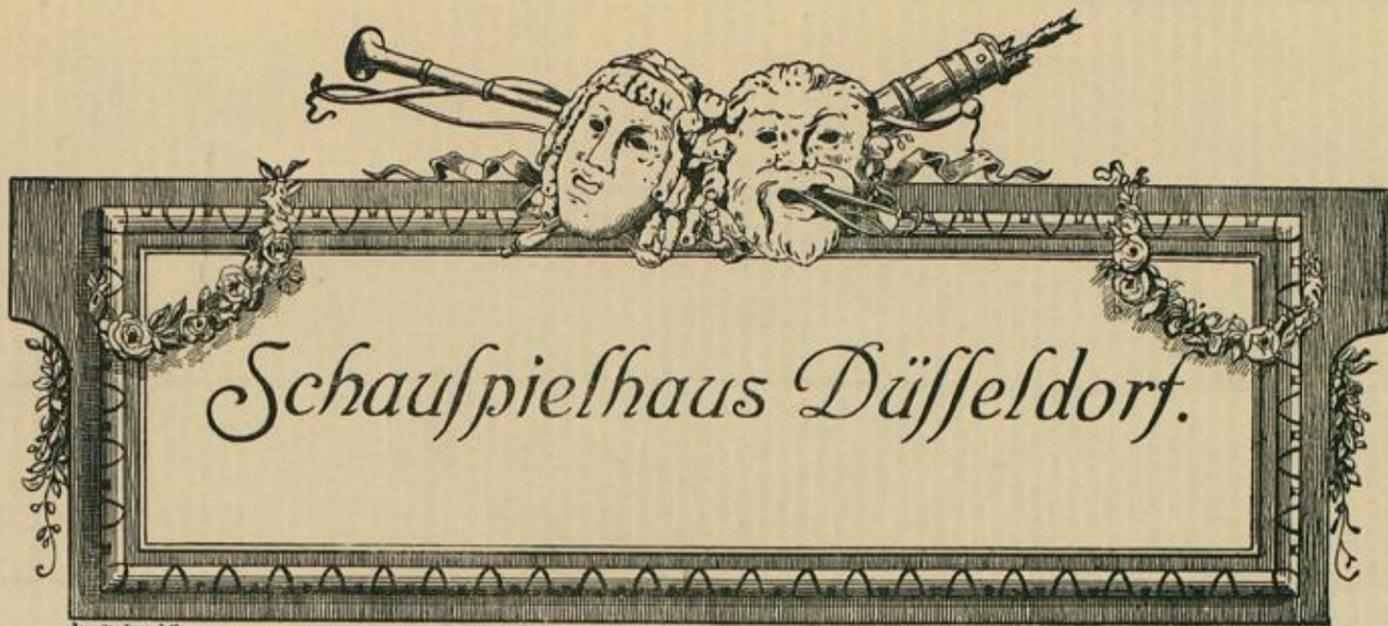
**Anna Karénina.**

Drama in 6 Bildern nach Tolstoi's Roman von Edmond Guiraud.

Samstag, den 21. Dezember 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, (Abonnement B), zum ersten Male:

**Mass für Mass.**

Komödie von William Shakespeare.



Dienstag, den 17. Dezember 1907:  
**Die deutschen Kleinstädter.**

Lustspiel in 4 Akten von August v. Kotzebue

Herr Nicolaus Staar, Bürger-  
 meister, auch Oberältester  
 zu Krähwinkel . . . . . Carl  
 Frau Unter-Steuer-Einnehmerin  
 Staar, seine Mutter . . . . . Mar  
 Sabine, seine Tochter . . . . . Lott  
 Herr Vice-Kirchen-Vorsteher Staar,  
 sein Bruder, ein Gewürzkrämer The  
 Frau Ober-Floss-  
 u. Fisch-Meisterin  
 Brendel } zwei Muhmen Else  
 Frau Stadt-Accise-  
 Kassa-Schreiberin  
 Morgenroth } Hel

g- und Weginspek-  
 titut Sperling . . . . . Paul Henckels  
 . . . . . Hans Ziegler  
 . . . . . Hans Battige  
 . . . . . Alfred Breiderhoff  
 . . . . . Helene Urfus  
 . . . . . Gustav Schwieger

st in der kleinen Stadt Krähwinkel.  
 drei Akten ein Zimmer in des Bürger-  
 se. Im letzten Akte die Strasse vor  
 dem Hause.

Zwische

ssimus“.

Serenissim  
 Kinderm  
 Regisseur  
 Hoflakai

Sturm  
 ich Götz  
 st Weber  
 tSchneeweiss

Nach dem 2. Akt 15 Min

e fällt der Hauptvorhang.

**Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. En**  
 Die Tageskasse (Ei  
 Telephonische Billetbestellungen könne  
 Die vorausbestellten Billets müssen an  
 wird anderweitig darüber verfügt.  
 alle Plätze beginnt am Vor  
 sowie bei der Buchhandlung Müllern  
 in dem Passagebureau des Nordd. Llo  
 Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, F

**assenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.**  
 von 10—2 Uhr geöffnet.  
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
 tags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 enden Tages an der Tageskasse  
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),  
 Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei  
 6 (Telephon 7733—415 und 493).

Mittwoch

nds 7 1/2 Uhr:

**Der Graf — I**

**er. Auferstehung.**

Donnerstag  
**Die deutschen**

nds 7 1/2 Uhr:  
 n August v. Kotzebue

Freitag, c

s 7 1/2 Uhr:

**Ar**

**ina.**

Drama in 6 Bildern nach Tolstoi's Roman von Edmond Guiraud.

Samstag, den 21. Dezember 1907, abends 7 1/2 Uhr, (Abonnement B), zum ersten Male:

**Mass für Mass.**  
 Komödie von William Shakespeare.

Buchdruckerei Uhligschläger, Düsseldorf, Volmerwerthstr. 21a.